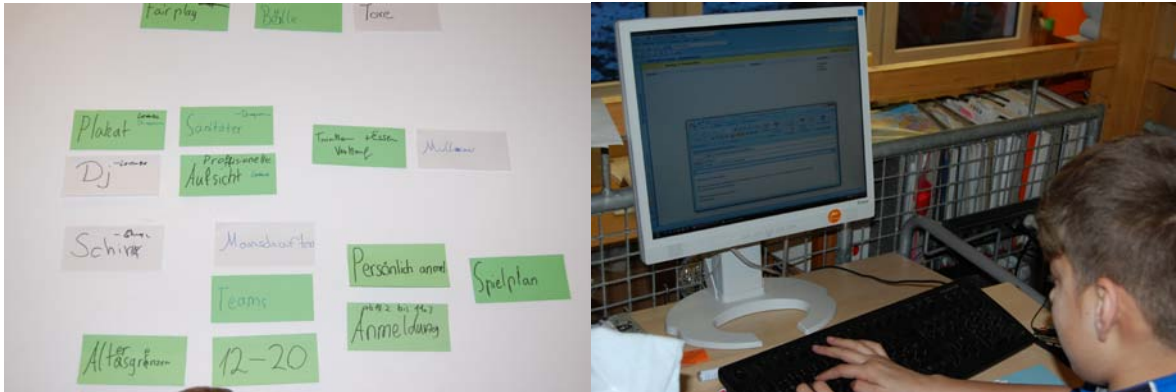


## „Soccer aber locker / Fair Play Cup 2013

### 1. Vorbereitung



Wir hatten mehrere Sitzungen, dazu sind Protokolle geschrieben worden.

Zuerst haben wir eine Checkliste erstellt, was wir alles brauchen.

Wir haben jede Menge Telefonate und Mails gecheckt.

Es hat uns viel Spaß gemacht. Bei der zweiten Sitzung haben wir den Turnierplan und Regeln festgesetzt.

ES war gar nicht so schwer. Wir haben alle zusammen ein Plakat mit Edding gemalt, das war lustig und wir haben einiges ausprobiert.

### 2. Durchführung

Dann war es so weit .

Das Turnier war sehr gelungen.

Die Stimmung war geil , stress gabs keinen.

Alle Spiele waren fair, weil auch die Schiris top waren.

Die Zuschauer haben die Mannschaften schwer angefeuert.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, vor allem weil unser Team 5. unter den großen waren.

Es war gut , dass Rolf uns bei der Moderation geholfen hat.



### 3.Fazit

Das Ganze zu organisieren war gar nicht so schwer .Mit mehr Erfahrung könnten wir so ein Fußballturnier mit weniger Unterstützung alleine vorbereiten



# Fair Play auf der Hardhöhe

Jugendliche organisierten Fußballturnier — Gute Stimmung

Anpfiff in der Turnhalle Soldnerstraße: Wieder einmal haben Jugendliche mit dem Jugendhaus Hardhöhe ein Fußballturnier organisiert. Das Besondere an diesem Samstag: Weil die Älteren das Zepter aus der Hand gegeben haben, durfte eine völlig neue Generation die Strippen ziehen.

FÜRTH — Die Freude, dass fast alles geklappt hat, schwingt hörbar mit, als Shaquwan, Lukas und Latrell von der Organisation „ihrer“ Fair-Play-Fußballnacht erzählen. Zum ersten mal haben die drei ein Turnier vorbereitet. Was alles dazu gehört? Eine ganze Menge, schließlich braucht es Sanitäter, Security und den obligatorischen „Schiri“. Sogar bei einem DJ hat das Trio angerufen.

Leider musste dieser kurzfristig absagen, die mitgebrachte Anlage bleibt daher im Auto von Rolf Wunderlich. Dieser ist vom Jugendhaus Hardhöhe und unterstützt die Jugendlichen während des Turniers. Kurz vor Beginn hat er eine Menge zu tun, immer wieder wird er von allen Seiten belagert. Die einen wollen trotz verstrichener Anmeldefrist noch dabei sein, andere möchten einfach nur mit ihm kicken und spielen ihm einen Ball

zu. „So ist das auf der Hardhöhe!“ kommentiert Wunderlich, „gut verwurzelt“ sei man in dem westlichen Stadtteil. Folgerichtig kommen die meisten Teilnehmer von dort, an die 60 sind es. Sie treten in acht Hobby-mannschaften gegeneinander an, um 22 Uhr ist Schluss, der Fair-Play-Gedanke wird besonders hochgehalten. Auch ohne DJ herrscht beste Stimmung auf den Rängen. Ein lockeres Turnier eben, bei dem es „ums Spielen geht“, so Wunderlich.

Und im Sommer? Seit der Bolzplatz hinter dem Jugendhaus dem Gewerbegebiet Hardhöhe-West zum Opfer fiel, mangle es an einem entsprechenden Areal. „Warten auf Ausgleichflächen“ lautet daher die Devise für Wunderlich. Sein Dank gilt neben den ehrenamtlichen Helfern dem Hausmeister für seine abendliche „Zusatzschicht“.

Froh ist der Sozialpädagoge zudem darüber, dass die Fußballnacht als Mikroprojekt im Rahmen von „Echt Fürth“ mit 500 Euro gefördert wird. Das Förderprogramm läuft seit September vergangenen Jahres und hat sich auf die Fahne geschrieben, die örtliche Jugendarbeit zu stärken sowie einen Dialog mit Politikern zu eröffnen.

msö

# **„SOCCER aber LOCKER“**

## **2013**

### **Gruppe 1 :**

**Spvgg - The Phönix**  
**How to play football 1-Fenerbahce**  
**The Phönix - Fenerbahce**  
**Spvgg - How to play f. 1**  
**The Phönix - How to play f. 1**  
**Spvgg - Fenerbahce**

### **Gruppe 2 :**

**Kickers Hardhöhe - H.T.P.F. 2**  
**Phönix Eagle - FC Snake**  
**Phönix Eagle - H.T.P.F. 2**  
**Kickers Hardhöhe - FC Snake**  
**FC Snake - H.T.P.F. 2**  
**Kickers Hardhöhe - Phönix Eagle**



